

Kinokirche Nossentin zeigt am Samstag, 08.10, 20 Uhr, den letzten Film in dieser Saison *„Die Verfehlung“ mit einer großartigen Angelica Domröse*

■ **Nossentin.** Eine der ersten Szenen des Films zeigt Elisabeth, dargestellt von Angelica Domröse, im Hof eines Gefängnisses, verurteilt wegen Mordes. Es ist zur Katastrophe gekommen. Begonnen hatte es mit einer schicksalhaften Begegnung. Kurz vor der Wende verliebt sich die knapp 50-jährige Putzfrau Elisabeth Bosch aus dem Dorf Bubenau am Rand des DDR-Braunkohlenreviers in den Hamburger Witwer Jacob Alain, der seine Verwandten in dem Ort besucht. Ihre Liebe steht unter keinem guten Stern. Sie treffen sich heimlich. Und wollen nicht voneinander lassen. Das beschwört letztlich eine Tragödie herauf. Die Wende von 1989 kommt für die beiden Liebenden zu spät. Neben Angelica Domröse spielt Gottfried John die Hauptrolle. „Die Verfehlung“ von



1991 ist eine der letzten herausragenden Filme des bekannten DEFA-Regisseurs Heiner Carow sowie eine der letzten Produktionen der DEFA. Selten gezeigt, gelang es der Kinokirche, eine einmalige Aufführungslizenz zu erhalten. Mit diesem Film, der am Samstag, dem 8. Oktober, 20 Uhr, in Nossentin gezeigt wird, endet das diesjährige Programm der Kinokirche, die wiederum an die Tausend Besucher zu verzeichnen hatte. Das Team verabschiedet sich auch nach dem Film wie immer mit Wein, Wasser und Gesprächen und mit etwas zu Schnabulieren.

